

MA-WM - AgPM - Agiles Projektmanagement

MA-WM - AgPM - Agile Project Management

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	MA-WM - AgPM
Eindeutige Bezeichnung	
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Bochert, Saskia (saskia.bochert@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Meyer, Eike (eike.meyer@haw-kiel.de) N., N. (N.N@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2024
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - BWL Lehre NB - Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt*innen Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 3
Studiengang: M.A. - DBM - Digital Business Management (Aufnahme bis SoSe 25) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2
Studiengang: M.Sc. - WIW - Wirtschaftsingenieurwesen (Aufnahme bis SoSe 25) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2, 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene agile PM-Methoden beschreiben, gegenüberstellen und gegeneinander abgrenzen - die Bedeutung vom Agilen Manifest, den Agilen Prinzipien und dem Scrum Guide erklären und anwenden - die verschiedenen Rollen in agilen Projekten definieren und deren Bedeutung darlegen - den Prozess des Agilen Anforderungsmanagements beschreiben, dessen Vorteile und mögliche Problemfelder benennen und begründen - die Ansätze von Lean beschreiben, Waste erkennen

Lösungsmöglichkeiten entwickeln - können verschiedene agile Methoden grundlegend anwenden

Die Studierenden können... - verschiedene Feedbackmethoden anwenden - Dokumentationen schreiben und "Waste" in ihrer eigenen Arbeit identifizieren und vermeiden

- Den Unterschied zwischen Individualzielen und persönlichen Zielen erkennen und die daraus resultierenden Gefahren benennen sowie mögliche Lösungsansätze erarbeiten - erste Schritte der Visualisierung von Arbeit anwenden und erklären - die Ansätze von Lean beschreiben, Waste erkennen und ggfs. Lösungsmöglichkeiten entwickeln - können verschiedene agile Methoden grundlegend

Die Studierende wissen um die Probleme der asynchronen Kommunikation in einem verteilten Team.

Sie können

- Kollaboration-Tools richtig einsetzen
- Team-Chats korrekt nutzen
- ein Kommunikationsmittel-Protokoll mit einem Team erarbeiten.

Die Studierenden wissen um die Bedeutung von offenem Feedback für den Erfolg von agilen Projekten. Die Studierenden können

- die Bedeutung von Disziplin in agilen Projekten darlegen
- gemeinsam Ziele definieren und diese auf Erreichbarkeit überprüfen
- können verschiedene Ansätze der modernen Motivation erläutern und Lösungsansätze diskutieren

- können digitale Tools zur Teamkommunikation benutzen und entwickeln im Team Regeln für die sinnvolle Anwendung

- verschiedene Feedbackmethoden anwenden
- Ergebnisse ihrer Recherchen oder der Teamarbeit präsentieren und verteidigen
- ihren eigenen KVP zu gestalten.

Sie sind der Lage, aktiv Feedback einzuholen und dieses als hilfreiche Hinweise anzunehmen

- sich an gemeinsam getroffene Vereinbarungen halten und erkennen dies als Beitrag zur Erreichung des Teamzieles

- ihr persönliches Kanban Board erstellen und ihre Arbeit damit visualisieren.

- können digitale Tools zur Teamkommunikation benutzen und entwickeln im Team Regeln für die sinnvolle Anwendung

Die Studierenden können ihr eigenes Handeln reflektieren und mit Hilfe von Feedback ihr eigenen KVP gestalten. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Lösungen professionell zu diskutieren und Teamziele zu verfolgen. Die Studierenden sind in der Lage, "Waste" (s. Lean) in ihrer eigenen Arbeit zu erkennen und zu eliminieren.

Die Studierenden können ihr eigenes Handeln reflektieren und mit Hilfe von Feedback ihr eigenen KVP gestalten. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Lösungen professionell zu diskutieren und Teamziele zu verfolgen. Die Studierenden sind in der Lage, "Waste" (s. Lean) in ihrer eigenen Arbeit zu erkennen und zu eliminieren. Sie sind in der Lage, ein Thema selbstständig bzw. im Team zu bearbeiten und als Wissensvermittlung für die Mitstudierenden aufbereiten.

Sie sind in der Lage ihr Lernumfeld aktiv mitzugestalten und zu organisieren. Sie lernen den professionellen Umgang mit Team-Tools. Sie lernen den Umgang mit der begrenzten Ressource Zeit.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Agile Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Agiles Manifest und Agile Prinzipien, - Warum Agiles Projektmanagement? - Problemfelder und Ziele <p>Sinn und Unsinn von APM:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cynefin-Framework - VUCA <p>Anforderungen im Agilen Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Agiles Anforderungsmanagement als Grundlage des APM - Stakeholder, Personas, User Stories - Story Mapping, MVP, Product Backlog - SMART-Ziele und INVEST-Kriterien, DoR <p>Agile Teams:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kollaboration ist gefragt - Team Charta - Werte, Prinzipien und Regeln - Feedback und KVP - Motivation und Selbstorganisierende Teams <p>Das Agile Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scrum, Kanban, DevOps, Lean Startup - Der agile Festpreis <p>Messen und Bewerten in Agilen Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Visualisierung von Arbeit und Prozessen - Metriken - Was will ich messen? - Burn up / Burn down Charts, - Cumulative Flow Diagram, - KPI <p>Agile Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Design Thinking - Value Proposition Canvas - Business Model Canvas - Pairing - Lean Thinking - Agile Meetingformen - Verteilte Teams und remote Teams - Collaboration Tools - Event Stroming - Mobius Outcome Deliver <p>#agil #agile #scrum #kanban #projektmanagement #designthinking #trello #retrospektive #planningpoker #devops #userstory #safe #okr #leadership #planung</p>
Literatur	<p>Das Agile Manifest und Die Agilen Prinzipien (www.agilemanifesto.org) The Scrum Guide - Ken Schwaber & Jeff Sutherland (www.scrum.org) Das Toyota-Produktionssystem - Taiichi Ohno The DevOps Handbook - Gene Kim, Jez Humble, Patrick Debois & John Willis Lean Enterprise: Adopting Continuous Delivery, DevOps and Lean Startup at Scale - Jez Humble, Joanne Molesky & Barry O`Reilly Out of the Crisis - William Edwards Demming</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	
	2 SWS

Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	24 Stunden
Selbststudium	126 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
MA-WM - AgPM - Protokoll	<p>Prüfungsform: Protokoll Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Es ist eine laufende Dokumentation zu den Vorlesungen zum Ende des Semesters einzureichen.</p>
MA-WM - AgPM - Präsentation	<p>Prüfungsform: Präsentation Dauer: 40 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Die Termine für die Präsentationen werden gemeinsam mit den Studierenden abgestimmt.</p>

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Interesse an der Thematik. Projekterfahrung wäre hilfreich, ist aber nicht Voraussetzung. Laptop mit Kamera oder separater Kamera.
Sonstiges	<p>Da zukünftig Agiles Projektmanagement und agiles Arbeit häufig auch in verteilten Teams (remote Teams) statt finden wird, führen wir diesen Kurs als komplette online Veranstaltung durch. Die Studierenden nutzen verschiedene Kollaboration-Tools um untereinander und mit dem Dozenten zu kommunizieren. So lernen sie, auch verteilt als Team zusammenarbeiten zu können. Bei uns wird er- und gelebt, was wir erarbeiten. Asynchrone Kommunikation, Teamarbeit, Transparenz und Feedback sind nur einige der Aspekte.</p> <p>In diesem Modul werden die Studierenden viele Themen im Team erarbeiten und erleben. Wer die klassische Konsumhaltung einer Vorlesung erwartet, wird hier neu denken müssen.</p>